

Medienmitteilung

Mehr Ökologie im Erdgasnetz

Ab dem 1. Januar 2020 enthält das Gas-Standardprodukt zum Heizen und Kochen der StWZ Energie AG 20 Prozent Biogas. Im Vergleich zum bisherigen Standard mit 5 Prozent Biogas bezahlen die Kundinnen und Kunden insgesamt sogar weniger und verbessern damit aktiv ihre Klimabilanz.

Die aktuelle Klimaentwicklung fordert konkrete Massnahmen für eine zukunftsweisende Verbesserung der Situation, wie beispielsweise zur Reduktion des CO₂-Ausstosses. Mit der Erhöhung des Biogasanteils auf 20 Prozent im Gas-Standardprodukt für Haushalts- und Wärmekunden mit einem Anschluss von weniger als 70 Kilowatt, fördert StWZ die Produktion und den Einsatz von Biogas, das zu 100 Prozent erneuerbar und nahezu CO₂-neutral ist.

Mehr Biogas für mehr Klimaschutz

Dank der Preisentwicklung beim Erdgas bietet StWZ diesen Mehrwert für eine bessere Klimabilanz insgesamt mit einer leichten Preissenkung an. Für einen Haushalt mit einem Verbrauch von 15'000 Kilowattstunden entspricht dies einer jährlichen Preissenkung von rund 60 Franken. Die Umstellung auf das neue Standardprodukt erfolgt automatisch. Die Kundinnen und Kunden werden im Vorfeld über das neue Standardprodukt persönlich informiert und haben die Möglichkeit, auf einen Biogas-Anteil zu verzichten. Die Kundinnen und Kunden können ihren Biogas-Anteil aber auch auf 50 oder 100 Prozent erhöhen.

Nahezu CO₂-neutrale Energie

Mit dem erneuerbaren und klimafreundlichen Biogas können Kundinnen und Kunden noch mehr für die Umwelt tun und verbessern damit aktiv ihre Klimabilanz. Das von StWZ eingesetzte Biogas entsteht ausschliesslich aus organischen Abfällen wie Grüngut, Klärschlamm oder Speiseresten. Es ist deshalb nahezu CO₂-neutral und besonders klimafreundlich. Das Biogas von StWZ wird in verschiedenen europäischen Anlagen produziert.

CO₂-Abgabe steigt leicht

Neben dem Einkaufspreis für Erdgas und Biogas setzen sich die Preise auch aus den Steuern und Abgaben zusammen. Der CO₂-Abgabesatz auf fossilen Brennstoffen bleibt für das Jahr 2020 stabil auf 96 Franken pro Tonne CO₂. Jährlich wird durch die Eidgenössische Zollverwaltung der umgerechnete Abgabesatz für Erdgas neu festgelegt. Dieser ist einerseits abhängig von der Dichte und andererseits vom Brennwert des Gases. Ab dem 1. Januar 2020 steigt dieser Abgabesatz marginal von 1.738 auf 1.741 Rappen pro Kilowattstunde.

Klimafreundliches Autofahren

StWZ mischt dem Erdgas, das an der BP Tankstelle in Oftringen getankt werden kann, ab dem 1. Januar 2020 statt bisher 10 Prozent Biogas neu 20 Prozent Biogas bei. Mit Erdgas und Biogas betriebene Fahrzeuge stossen nicht nur weniger CO₂ aus als Fahrzeuge mit Benzin- oder Dieselmotoren, sondern emittieren auch viel weniger umwelt- und gesundheitsbelastende Schadstoffe wie Feinstaub. Die Erhöhung des CO₂-neutralen Biogasanteils im Treibstoff von 10 auf 20 Prozent macht Auto fahren somit noch umweltschonender und sparsamer. Dank diesem Biogasanteil und den daraus resultierenden CO₂-Reduktionen anerkennt der Bund ab dem 1. Januar 2020 bei den Energieetiketten von Erdgasfahrzeugen 20 Prozent als nicht klimarelevant.

Auskunft an die Redaktion

Erwin Limacher, Leiter Kundenservice, 062 745 32 05

Zofingen, 4. Dezember 2019

Die StWZ Energie AG ist ein innovatives Unternehmen mit Dienstleistungen für eine nachhaltige Energie- und Wasserversorgung. Sie versorgt die Stadt Zofingen und Strengelbach mit Strom sowie Erd- und Biogas. Die Zofinger Kundinnen und Kunden erhalten zusätzlich auch Wasser und Fernwärme. StWZ liefert zudem Erd- und Biogas in weitere acht umliegende Gemeinden. Weiter bietet sie Installationsdienstleistungen in den Bereichen Elektro, Heizung und Sanitär an. Täglich engagieren sich über 70 Mitarbeitende für eine reibungslose und sichere Energieversorgung.